

SPREE-NEISSE-KURIER



mit Informationen von der Pressestelle der Kreisverwaltung
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

20. Jahrgang • Nr. 08/2022 • 10.08.2022

Auflage: 63.200 Exemplare
in den Regionen Forst (Lausitz), Guben, Spremberg, Cottbus-Land



Yoga mit Alpakas...

...ist eins der vielfältigen Angebote der Kreisvolkshochschule Spree-Neiße. Wissen, das man wirklich braucht, Sportliches, Kreatives, Sprachen und Qualifikationen stehen hier auch im kommenden Herbstsemester im Programmheft.

CAROLA ZEDLER

SPREE-NEISSE. Seit dem 1. August liegt das Programm in gedruckter Form wieder an öffentlichen Stellen aus. Im Internet war es schon etwas eher einsehbar und viele beliebte Kurse wurden bereits gut gebucht. Yoga, Orientalischer Tanz, Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Yoga mit Alpakas oder Durchatmen in der Salzgrotte - das alles und noch viel mehr Gesundheitsangebote hat die Kreisvolkshochschule im Programm. Auch gesunde Ernährung gehört dazu. Hier lernt man, mit Kräutern zu kochen, oder eine festliche Tafel mit Gemüseschnitzereien zu krönen. Rauchentwöhnungsprogramme stehen im Januar zur Verfügung, um gute Vorsätze leichter umsetzen zu können.



Cindy Petsch, Regionalstelle Spremberg, Livia Hergár, die neue Regionalstellenleiterin in Guben und Sybille Schiemenz von der Regionalstelle Forst (v.l.n.r.) freuen sich auf das Herbstsemester 2022.
Foto: Carola Zedler

3000 Unterrichtseinheiten und rund 300 Kurse bietet das Herbstsemester 2022. Dafür stehen im gesamten Landkreis 120 Dozenten zur Verfügung.

Corona hat auch hier vieles unterbrochen, aber in dieses Semester soll wieder Regelmäßigkeit einziehen.

Mitunter werden die Kurse auch kurzfristig organisiert, nachdem eine Nachfrage aus der Bevölkerung auf das Bedürfnis aufmerksam gemacht hat. So steht der Sprachkurs Deutsch, der kurzfristig extra für ukrainische Flüchtlinge ins Leben gerufen wurde, nicht im Programmheft.

Die Kreisvolkshochschule vermittelt Qualifizie-

rung, Fachlehrgänge, Sprachen, Computerprogramme für Beruf und Alltag sowie künstlerische und handwerkliche Techniken. Für Themen wie »Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung« arbeitet die Volkshochschule mit der Betreuungsbehörde des Landkreises Spree-Neiße zusammen.

Neue Angebote

Jede Regionalstelle bietet Grundversorgung zur Weiterbildung an, hat aber auch ihre Besonderheiten.

Neu sind beispielsweise die »Spremberger Schlossgeschichten.« Das Spremberger Schloss blickt auf eine lange und interessante Geschichte zurück.

Es entstand in mehreren Bauphasen und wechselte immer wieder seine Besitzer und die Nutzung. Die neue Leiterin des Niederlausitzer Heidemuseums, Annemarie Ziegler, lädt im November zur Führung ein.

Für historische Stadtführungen in der Doppelstadt Guben-Gubin steht Gubens Stadtwächter Andreas Peter zur Verfügung.

Führungen werden auf Anfrage auch im Kreishaus angeboten.

Breit ist das Angebot bei Wanderungen und thematische Führungen. »Wandern mit Eseln« ist beispielsweise in Groß Kötzig möglich. Gemeinsam mit dem intelligenten und gutherzigen Tier kommen

die Wanderer zur Ruhe, streicheln ihre Seele und wirken Herz- und Kreislauferkrankungen entgegen.

Kursleiter gesucht

Um das Angebot noch vielfältiger gestalten zu können, werden stets Kursleiter gesucht.

Teilen Sie Ihr Wissen und Ihre Leidenschaft, damit andere davon profitieren können.

Unterstützt durch die Erfahrung der bundesweiten Volkshochschul-Familie, können Sie einen eigenen Kurs entwickeln und ihr Wissen aus Beruf oder Hobby weitergeben. Gefragt sind nicht nur Kursleiter mit langjährigen Erfahrungen, sondern ebenso junge Menschen, die ihr digitales Können weitergeben und wissen, wie man mit Facebook, Instagram und Co umgeht.

Info

Buchen im Internet:

Alle Kurse der Kreisvolkshochschule sind in den Regionalstellen Forst, Guben und Spremberg, per Telefon oder auch auf der neuen Internetseite buchbar:

www.kreisvolkshochschule-spn.de



... für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa unterwegs

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
nach meinem wunderschönen Urlaub starte ich gut erholt in die zweite Hälfte des Jahres und werde die anstehenden Aufgaben im Sinne des Landkreises mit meinen Kollegen meistern.

Besorgt beobachte ich die steigenden Coronazahlen im Landkreis. Mit dem Gesundheitsamt bereiten wir alle Vorsichtsmaßnahmen für den Herbst vor und werden Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, rechtzeitig darüber informieren. Zurzeit wird über die Isolationspflichten debattiert, ich möchte mich nicht daran beteiligen, ich hoffe aber, dass schnellstmöglich konkrete Entscheidungen zur Pandemie-Bekämpfung getroffen werden.

Es gibt auch erfreuliche Nachrichten, denn zurzeit besuchen 15 junge Menschen aus Brasilien die Medizinische Schule der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH am Standort in Forst (Lausitz)/Baršć (Lužyca) und werden auf den Einsatz im Intensivpflegebereich und der Kardiologie vorbereitet. Ich wünsche den jungen Menschen einen angenehmen Start sowie viel Erfolg und Freude an der Arbeit und heiße sie herzlich bei uns willkommen.

Auch Jacob von Holst erwacht wieder und begrüßt alle Besucherinnen und Besucher mit einem „Herzlich willkommen zu den Museumsnächten im Lausitzer Museenland/Lužyska muzejowa krajina unter dem Motto: Sammeln verbindet – Zgromažowanje zvěžo!“ und lädt zur nunmehr 18. Auflage dieser Veranstaltungsreihe im September 2022 in die musealen Einrichtungen der Region ein. An den insgesamt vier Wochenenden vom 3. bis zum 24. September 2022 stellen sich 32 Museen, Heimatstuben, kulturelle und kirchliche Einrichtungen – drei davon sind erstmalig dabei – gewohnt traditionell und gleichzeitig überraschend vielseitig vor. Insgesamt 35 Veranstaltungen stehen für die Besucherinnen und Besucher zur Auswahl, 15 Angebote wurden speziell für Kinder geschaffen. Auf alle Interessierten wartet an den einzelnen Stationen ein unterhaltsames Programm. Ich freue mich sehr darauf, denn es ist jedes Jahr erstaunlich was unsere Museen auf die Beine stellen und zu bieten haben. Überzeugen Sie sich selbst und kommen Sie vorbei!

Und nun möchte ich noch einmal auf unseren Aufruf „Engagierte Menschen in Spree-Neiße gesucht“ aufmerksam machen. Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ehrt jährlich zum Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember Menschen aus Spree-Neiße, die sich im besonderen Maße in den unterschiedlichsten Bereichen des Ehrenamtes engagiert haben.

Diese Bereiche können sein: Umwelt-, Natur- und Tierschutz, Zivilcourage, Katastrophenhilfe und Gefahrenabwehr, Sport, Kultur, Politik, Religionen, Brauchtumpflege, Fürsorge, Hilfe, Unterstützung und Pflege für andere Menschen.

Wenn Sie also jemanden kennen, der sich in einem der genannten Bereiche auf vorbildliche Art und Weise einbringt, dann tun Sie ihm doch einfach etwas Gutes und schlagen ihn vor. Ausführliche Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.lkspn.de.

Es grüßt Sie Ihr Landrat
Harald Altekrüger

Neuigkeiten aus der Euroregion

Unser über das EU-Programm INTERREG V A Brandenburg-Polen 2014 - 2020 kofinanziertes Projekt #Partner2022 fördert bekanntermaßen die Vernetzung deutscher und polnischer Institutionen. Um die bisherigen Erfahrungen, Tipps und Hinweise zu bündeln, haben wir einen Ratgeber entwickelt, der allen Interessierten als kleiner Wegweiser für die deutsch-polnische Zusammenarbeit dienen soll.

Er beinhaltet bspw. Projektbeispiele von Kooperationen aus unserer Euroregion sowie aus anderen Grenzregionen.

Des Weiteren haben wir die „alten (und erfolgreichen) Hasen“ nach ihrer Meinung gefragt, um zu erfahren was aus deren Sicht eine gute und vertrauensvolle deutsch-polnische Zusammenarbeit ausmacht.

Auch ein spannender Bericht zu den kulturellen Unterschieden zwischen Deutschen und Polen darf in so einer Publikation natürlich nicht fehlen. Der zweisprachige Ratgeber steht ab sofort auf unserer Internetseite unter dem nachfolgenden Link zum Download zur Verfügung:

<https://euroregion-snb.de/.../brosh-ratgeber-de-pl-web.pdf>

Wir wünschen eine spannende Lektüre!

Carsten Jacob
Geschäftsführer

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Endspurt für LEADER-Mittel – Aufruf gestartet

Die LEADER-Region Spree-Neiße-Land startet die nächste und letzte Förderauswahlrunde 2022. Unternehmen, Privatpersonen, Vereine und Kommunen können sich mit Projekten und investiven Vorhaben um LEADER-Fördermittel der Europäischen Union bewerben.

Der nächste Stichtag (Ordnungstermin) ist der 30. September 2022. Die Höhe des von der LAG Spree-Neiße-Land e.V. festgelegten Budgets beträgt 800.000,00 Euro EU-Mittel.

Den vollständigen Aufruf, die Projektauswahlkriterien und nähere Informationen finden Sie unter www.spree-neisse-land.de.



Der Bio-Filterdeckel ist ab sofort verfügbar

Um in Zukunft hygienischer, geruchs- und madenfrei den Biomüll zu sammeln, bietet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft den Nutzern der Biotonne ab sofort die Umrüstung Ihres Behälters mit einem Bio-Filterdeckel an.

Mehr Informationen, wie z. B. die Funktionsweise des Bio-Filterdeckels finden Sie auf unserer Internetseite www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft.de unter „Aktuelles“ > "Downloads"

In den kommenden Tagen finden Sie an Ihrer Biotonne einen Info-Flyer, der Sie über die Möglichkeit der Umrüstung informiert.

Eigenbetrieb
Abfallwirtschaft

**Sommer, Sonne,
Biotonne!**

- ✓ Perfekt schließende, elastische Doppeldichtung
- ✓ Ein Biofilter zersetzt Faulgase in „frische Luft“
- ✓ Die Dichtung des Filterdeckels verhindert das Eindringen von Fliegen und die Entstehung von Maden.
- ✓ Bindung von gesundheitsgefährdenden Pilzsporen

Kosten für den Bio-Filterdeckel

Filtermaterial
✓ in Erststellung enthalten
✓ Filtertauschempfehlung alle 2 Jahre

Jahresmiete
✓ 2,90 € / 120 l Deckel
✓ 4,45 € / 240 l Deckel

Kosten Filtermaterial
0,80 €
(20g. Preis im Versand)

Erhältlich an unseren Wertstoffhöfen und allen Verkaufsstellen für Restmüllabgabe

Mehr Infos unter:
www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft.de

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Postanschrift
Heinrich-Heine-Strasse 1
03140 Forst (L.)

Hausanschrift
Frankfurter Strasse 2
03140 Forst (L.)

Telefon: 03142 4123 - 0
E-Mail: abfallwirtschaft@lkspn.de

Führerschein- und die Kfz-Zulassungsbehörde geschlossen

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa informiert, dass die Führerschein- und die Kfz-Zulassungsbehörde **am Freitag, dem 26.08.2022**, aufgrund einer dienstlich angeordneten Maßnahme **geschlossen** ist. Wir danken für Ihr Verständnis.

Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa

Bürgersprechstunde beim Landrat Altekrüger

Die nächste Bürgersprechstunde findet **am Dienstag, dem 16. August 2022, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr**, im Raum A.1.11 im Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1 in Forst (Lausitz)/Baršć (Lužyca) statt. Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Sorgen in dieser Zeit direkt an den Landrat wenden oder ihn telefonisch unter Tel.: 03562 986-10001 erreichen.

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Wir wollen helfen!



Arbeitskreis der Fachdienste für Migranten berät zur Situation, Unterbringung und Beratung der geflüchteten Menschen aus der Ukraine

Im Rahmen der Arbeitsberatung des Arbeitskreises im Juni haben sich alle Migrationssozialberatungsstellen im Spree-Neiße-Kreis, die Verwaltung und die hauptamtlichen Netzwerkpartner zur aktuellen Situation im Landkreis ausgetauscht und gemeinsam die wichtigen, gesetzlichen Veränderungen bezüglich des Rechtskreiswechsels und der nachträglichen ausländerrechtlichen Erfassung erläutert. Alle Informationen können auch auf den Internetsei-



ten des Landkreises unter: www.lkspn.de/Zuwanderung im Landkreis nachgelesen werden.

Bis zum Mai 2022 waren insgesamt 1.125 Personen aus der Ukraine in den Landkreis zugewandert. Für die Erstunterbringung, Begleitung und Beratung, sowie für die ersten Schritte im Integrationsprozess bedarf es umfangreicher Unterstützung, Verständnis und funktionierender Strukturen im Haupt- sowie Ehrenamt.

Allen Menschen, die bisher diesen Prozess begleiten, dankte der Landrat im Arbeitskreis persönlich.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa

Begrüßung der brasilianischen Pflegekräfte in Spree-Neiße

In der Medizinischen Schule des Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH in der Außenstelle Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) hat die Integrationsbeauftragte des Landkreises, Annett Noack, Anfang Juli 15 brasilianische Pflegekräfte begrüßt. Die jungen Menschen aus Brasilien werden in der Außenstelle Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) durch ihre Koordinatorin Dipl. Pflegepäd. Frau Pischon und ihrem Team auf den Einsatz im Intensivpflegebereich und der Kardiologie vorbereitet.



Doch zunächst starteten die Brasilianerinnen und Brasilianer in die Willkommenswoche. Die Integrationsbeauftragte überreichte den neuen Bürgerinnen und Bürgern eine Willkommensmappe mit einer deutsch-portugiesischen Begrüßung, vielen Informationen zum Leben in Deutschland und ein Bildwörterbuch zum besseren Verständnis und Erlernen der deutschen Sprache.

Beim abschließenden kleinen Stadtrundgang durch den östlichen Teil der Kreisstadt wurden auch die Verwaltung des Landkreises und die Katholische Kirchengemeinde besucht. Der Landkreis wünscht den jungen Menschen viel Erfolg und einen guten Start in der neuen Heimat.

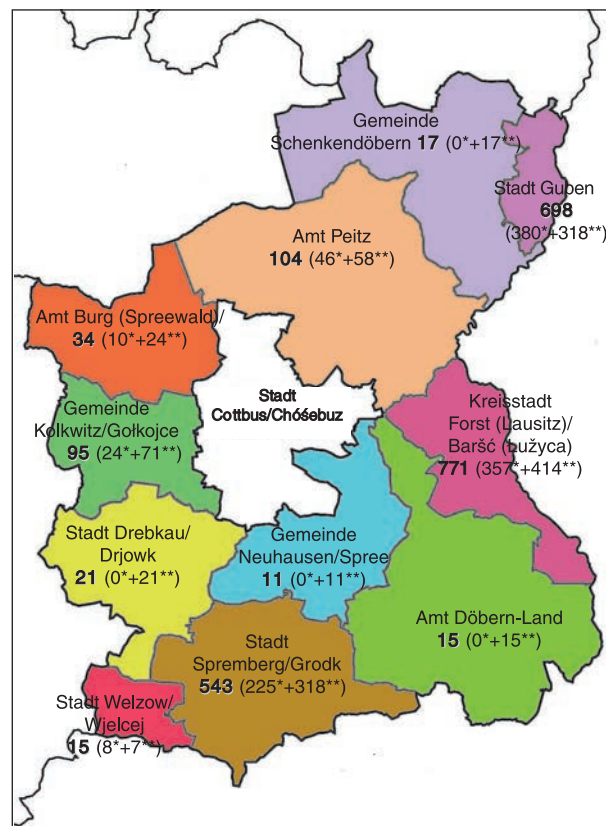


Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Zugewanderte Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Verteilung auf die Kommunen (Stand 07/2022)

* registriert beim Fachbereich Soziales der Kreisverwaltung
** registriert beim Jobcenter Spree-Neiße



Ehrenamtliche Initiativen und Netzwerke zur Unterstützung von zugewanderten Menschen im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

FORST (LAUSITZ)/BARŠĆ (ŁUŻYCA)
Flüchtlingsnetzwerk (FlüNet) Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Kontakt: fluenet@gmx.de

Forster Brücke
Ansprechpartner: Ev. Kirchengemeinde
Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Kontakt: ev-kirche-forst@t-online.de

GUBEN
Flüchtlingsnetzwerk „Flucht und Migration“ Guben
Kontakt: goenuelles.s@guben.de

SPREMBERG/GRODK
Netzwerk (NW) „Hilfe für Geflüchtete in und um Spremberg/Grodsk“
Kontakt: a.erdmann@stadt-spremberg.de

Runder Tisch für Ausländer - gegen Gewalt in Spremberg/Grodsk
Kontakt: buergerbuero@spd-spremberg.de

DÖBERN
Vielfalt im Amt Döbern-Land
Kontakt: i.lutzens@amt-doebern-land.de

WELZOW/WJELCEJ
Arbeitskreis Willkommenskultur Welzow (AKWW)
Kontakt: r.zernick@welzow.de

KOLKWITZ/GOLKOJCE
Initiative „Kolkwitz engagiert sich“
Kontakt: carina.radochla@stiftung-spi.de

Widerruf der Allgemeinverfügung zur Einschränkung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs

Auf Grundlage des § 49 Abs. 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102) in der derzeit gültigen Fassung i. V. m. §§ 124 Abs. 2 und 126 Abs. 1 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) vom 2. März 2012 (GVBl. Nr. 20) in der derzeit gültigen Fassung erlässt der Landrat des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa als untere Wasserbehörde folgenden Widerruf:

1. Die Allgemeinverfügung des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa vom 17.06.2022 zum Verbot der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern in der Zeit von 08:00 bis 20:00 Uhr, bekannt gemacht im Amtsblatt Nr. 23/2022, wird widerrufen.
2. Der Widerruf tritt am Tage nach seiner Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Spree-Neiße / Wokrejs Sprjewja-Nysa in Kraft.

Begründung

Der Landkreis Spree-Neiße / Wokrejs Sprjewja-Nysa ist als untere Wasserbehörde gemäß § 49 Abs. 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102) in der derzeit gültigen Fassung i. V. m. §§ 124 Abs. 2 und 126 Abs. 1 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) vom 2. März 2012 (GVBl. Nr. 20) in der derzeit gültigen Fassung sachlich und örtlich für den Widerruf der Allgemeinverfügung zuständig.

Die Allgemeinverfügung vom 17.06.2022, die eine Wasserentnahme lediglich in der Zeit zwischen 08:00 und 20:00 Uhr untersagt, wird auf der Grundlage von § 49 Abs. 1 VwVfG widerrufen, weil sich die bereits angespannte wasserwirtschaftliche Situation im Einzugsgebiet der Spree durch die sehr hohen Temperaturen und die anhaltende Trockenheit weiter verschärft hat und eine signifikante Verbesserung aufgrund der prognostizierten anhaltenden

tend trockenen und warmen Witterung kurz- bis mittelfristig nicht zu erwarten ist.

Es besteht damit kein Anspruch mehr auf eine lediglich zeitlich beschränkte Untersagung des Anliegergebrauchs. Stattdessen ist die ganztägige Untersagung der Entnahme durch eine weitere Allgemeinverfügung erforderlich.

Der Widerruf tritt gemäß § 41 Abs. 4 VwVfG am Tage nach seiner Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Landrat des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) einzulegen. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist der Widerspruch durch De-Mail in der Sendevariante „mit bestätigter sicherer Anmeldung“ nach dem De-Mail-Gesetz zu erheben. Die De-Mail-Adresse lautet: de-post@lkspn.de-mail.de. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind die besonderen technischen Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter <https://www.lkspn.de/zugangseroeffnung.html> aufgeführt sind.

Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), der 21.07.2022

In Vertretung

Olaf Lalk
Erster Beigeordneter

Allgemeinverfügung zur Einschränkung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs

Auf Grundlage der §§ 44 und 45 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) vom 02.03.2012 (GVBl. I 2012 Nr. 20) in der derzeit gültigen Fassung i. V. m. § 100 Abs. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. 2009 I S. 2585) in der derzeit gültigen Fassung erlässt der Landrat des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa als untere Wasserbehörde folgende Allgemeinverfügung zur Einschränkung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs:

1. Die Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern mittels Pumpvorrichtung wird ganztägig untersagt.
2. Die Allgemeinverfügung erstreckt sich auf
 - die Städte Spremberg/ Grodk und Drebkau/ Drjowk;
 - die Gemeinden Kolkwitz/ Gołkojce und Neuhausen/Spree/ Kopańce/Sprjewja,
 - die Gemeinden Wiesengrund/ Łukojsce und Felixsee/ Feliksowy Jazor des Amtes Döbern-Land/ Amt Derbno-kraj
 - sowie auf alle Gemeinden der Ämter Peitz/ Picnjo und Burg (Spreewald)/ Bórkowy (Blota).
3. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa in Kraft.
4. Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.
5. Die Allgemeinverfügung gilt bis auf Widerruf.
6. Ausnahmen von dieser Allgemeinverfügung können bei der unteren Wasserbehörde beantragt werden.

Begründung

Durch die sehr hohen Temperaturen und die anhaltende Trockenheit hat sich die bereits angespannte wasserwirtschaftliche Situation im Einzugsgebiet der Spree weiter verschärft. Eine signifikante Verbesserung ist aufgrund der prognostizierten anhaltend trockenen und warmen Witterung kurz- bis mittelfristig nicht zu erwarten. Auch vereinzelte, örtliche Regenereignisse und Gewitter werden nicht zu einer Entspannung der Niedrigwasserstände in den Gewässern beitragen können.

In dieser Situation können sich bereits geringfügige Wasserentnahmen nachteilig auf die Gewässerökologie, vor allem in kleineren Gewässern, auswirken. Es ist deshalb dringend erforderlich, die Gewässer vor jeder weiteren vermeidbaren Beeinträchtigung zu schützen.

Mit der Allgemeinverfügung vom 17.06.2022 wurde bereits der Eigentümer- und Anliegergebrauch in der Zeit von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr untersagt. Inzwischen hat sich die Situation allerdings soweit verschärft, dass eine zeitliche Beschränkung der Wasserentnahmen nicht mehr ausreicht und ein ganztägiges Entnahmeverbot erforderlich ist, um die Tiere und Pflanzen in den Gewässern, die aufgrund der niedrigen Wasserstände ohnehin schon

beeinträchtigt sind, vor größeren Schäden zu bewahren.

Der Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa ist als untere Wasserbehörde gemäß §§ 124 Abs. 2 und 126 Abs. 1 BbgWG i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102) in der derzeit gültigen Fassung sachlich und örtlich zuständig und kann die Ausübung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs gemäß §§ 44 und 45 BbgWG im Einzelfall oder durch Allgemeinverfügung beschränken oder ganz verbieten, um die Gewässer vor nachteiligen Veränderungen zu schützen.

Durch diese Allgemeinverfügung wird den Eigentümern der an oberirdische Gewässer grenzenden Grundstücke und den zur Nutzung dieser Grundstücke Berechtigten (Anlieger) die Wasserentnahme aus Oberflächengewässern mittels Pumpvorrichtung ganztägig untersagt.

Die Maßnahme entspricht der gemeinsam im Niedrigwasserkonzept vom 29.09.2021 festgelegten Vorgehensweise zur Wasserbewirtschaftung in Niedrigwasserverhältnissen im Flussgebiet mittlere Spree. Sie ist dazu geeignet, das weitere Absinken der Wasserstände zu verringern und einer zunehmenden Beeinträchtigung der Gewässerökosysteme entgegenzuwirken. Außerdem ist sie erforderlich, da alle anderen Bewirtschaftungsmaßnahmen zur Bewältigung der Niedrigwassersituation bereits erschöpfend umgesetzt wurden.

Aufgrund der Dringlichkeit der Entscheidung wird auf der Grundlage von § 41 Abs. 4 Satz 3 VwVfG bestimmt, dass die Allgemeinverfügung bereits am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft tritt. Dies ist erforderlich, weil die Einhaltung einer gewöhnlichen Bekanntmachungsfrist von zwei Wochen den unmittelbaren und effektiven Schutz der Wasserreserven und Gewässerökosysteme zu weit verzögern würde.

Außerdem ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) in der derzeit gültigen Fassung notwendig, um zu verhindern, dass durch die Einlegung von Rechtsmitteln Wasserentnahmen im Rahmen des Eigentümer- und Anliegergebrauchs fortgesetzt werden und sich dadurch die Niedrigwassersituation weiter verschärft. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt daher im öffentlichen Interesse.

Damit im Übrigen auch die Interessen der Eigentümer von Gewässergrundstücken und der Anlieger angemessen berücksichtigt sind, ist in Ausnahmefällen die Erteilung einer widerruflichen Ausnahmegenehmigung auf Antrag möglich, wenn die Auswirkungen auf den Wasserhaushalt und die Natur nicht erheblich oder nachhaltig sind oder wenn die Regelungen zu einer unbilligen Härte führen würden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Landrat des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) einzulegen. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist der Widerspruch durch De-Mail in der Sendevariante „mit bestätigter sicherer Anmeldung“ nach dem De-Mail-Gesetz zu erheben. Die De-Mail-Adresse lautet: de-post@lkspn.de-mail.de. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind die besonderen technischen Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter <https://www.lkspn.de/zugangseroefnung.html> aufgeführt sind.

Hinweise

1. Die bisher gültige Allgemeinverfügung zur Einschränkung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs vom 17.06.2022 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 23/2022) wird aufgehoben.

2. Der Gemeindegebrauch oberirdischer Gewässer gemäß § 43 Abs. 1 BbgWG (z. B. das Baden, Tauchen oder Viehtränken) wird durch diese Allgemeinverfügung nicht eingeschränkt.
3. Das Entnahmeverbot gilt nicht für zugelassene Benutzungen. Sofern die Einschränkung von wasserrechtlichen Erlaubnissen erforderlich wird, ergeht eine gesonderte Anordnung an den Erlaubnisinhaber.
4. Die Einhaltung der Allgemeinverfügung wird durch die untere Wasserbehörde überwacht. Zuwiderhandlungen können gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1 WHG als Ordnungswidrigkeit geahndet werden (Geldbuße bis zu 50.000,00 EUR gemäß § 103 Abs. 2 WHG).

Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), der 21.07.2022

In Vertretung

Olaf Lalk
Erster Beigeordneter

Errichtung von temporären Wildschweinabwehr-Zäunungen zur Verhinderung der Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Als im September 2020 im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejsa Sprjewja-Nysa die ASP erstmals amtlich festgestellt wurde, wurden unverzüglich umfangreiche tierseuchenrechtliche Maßnahmen angeordnet und umgesetzt. Sie haben das Ziel, die Weiterbreitung der Infektion in Brandenburg, in Deutschland und in der EU zu unterbinden. Damit soll die Hauschweinpopulation vor Infektionen geschützt und alle zugehörigen Wirtschaftsbereiche vor den damit verbundenen existenzbedrohenden Folgen bewahrt werden.

Aufgrund dieser umfangreichen Maßnahmen konnte das erste Kerngebiet bei Sembten im Mai 2022 aufgehoben werden. Ziel der aktuellen Maßnahmen ist es, den Wechsel möglicherweise infizierter Wildschweine zwischen Sachsen und Brandenburg zu verhindern und den erneuten Ausbruch der ASP im „Kerngebiet SPN-Nord“ einzudämmen. Über die Festlegung der Restriktionsgebiete informiert Sie die aktuelle Tierseuchenallgemeinverfügung, die unter anderem auf der Homepage des Landkreis Spree-Neiße/Wokrejsa Sprjewja-Nysa veröffentlicht (<https://www.lkspn.de/aktuelles/afrikanische-schweinepest.html>) ist. In der dazugehörigen Karte finden Sie u. a. die Verläufe der Zäune, die in den Sperrzonen errichtet wurden und werden.

Um den Schutz entlang der sächsischen Grenze zu verstärken, wird ein weiterer fester Wildschweinabwehrzaun entlang der sächsischen Grenze (**Pufferzaun Sachsen 1**) zwischen dem Abzweig der K7104 an der B156 über Wolfshain, Tschernitz, Herrmannsmühle und Zschorno errichtet. An diesen Zaun schließt im Wald in der Nähe von Pusack der nächste Bauabschnitt (Pufferzaun Neiße Süd 2) an. Die Trasse führt in nördliche Richtung über Jerischke bis zur A15 nahe der Autobahnanschlussstelle Klein Bademeusel.



Sollten sich für Sie durch unsere aktuellen Zaunbauarbeiten Einschränkungen bei der Zugänglichkeit zu Ihren Grundstücken ergeben, setzen Sie sich bitte mit dem von uns mit der Bauüberwachung beauftragten **Ingenieurbüro IPP Hydro Consult GmbH, Herrn Dünnbier, in Verbindung**, Tel.: (0355) 757005-32 oder per E-Mail: c.duennbier@ipp-hydro-consult.de

Die Zäune müssen, mindestens solange bis von Wildschweinen keine Seuchengefährdung und Weiterverbreitung der ASP mehr ausgeht, stehen bleiben.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Bekämpfung der ASP!

Halten Sie die Tore der Zäune stets geschlossen und melden Sie Schäden bitte umgehend an die OPZ des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejsa Sprjewja-Nysa unter folgenden Telefonnummern 0171 7071826 oder (03562) 986-16316.

Um die Afrikanische Schweinepest so gut wie möglich einzudämmen, sind wir auf Ihre aktive Unterstützung angewiesen. Vielen Dank hierfür bereits im Voraus!

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejsa Sprjewja-Nysa

Gubener Pestalozzi-Gymnasium feiert 120. Jubiläum mit Voice Aid Tour-Konzert



Zusammen mit den Lehrkräften und der Schulleiterin Stefanie Kletzke haben die Schülerinnen und Schüler des Pestalozzi-Gymnasiums Guben das 120-jährige Bestehen der Schule am 5. Juli 2022 gefeiert. Musikalischer Höhepunkt war das Konzert der Voice Aid Association, bei dem international renommierte Künstlerinnen und Künstler auftraten. Die international agierende Charityorganisation setzt sich für Gleichberechtigung und den Natur- und Umweltschutz ein.

In verschiedenen Projekten hatten sich die Schülerinnen und Schüler daher im Vorfeld mit den Themen Bildungsgerechtigkeit, Klimaschutz und Menschlichkeit auseinandergesetzt, sodass die Gäste am Rande der Feierlichkeiten die entsprechend gestalteten Räume und Aktionen im Schulgebäude besichtigen konnten.

Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger sagte in seiner Rede: „Klimaschutz und Nachhaltigkeit rücken auch in unserer Region vermehrt in den öffentlichen Fokus. Längst ist ein nachhaltiges Gestalten unserer Zukunft fester Bestandteil des Unterrichts und darüber hinaus – Fridays for Future hat es gezeigt – setzen sich Kinder und Jugendliche eigenständig für mehr Klimaschutz ein.“



Symbolisch pflanzten der Landrat, die Schulleitung und Gubens Bürgermeister Fred Mahro abschließend einen jungen Baum als Teil der „Baum-Friedenskette“ auf dem Schulgelände.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Beschlüsse des Kreistages Spree-Neiße

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 29. Juni 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Kreistagsbeschluss-Nr.: 253-29/2022

Der Kreistag des Landkreises Spree-Neiße beschließt die 3. Änderung des Stellenplanes 2021 von 820,034 VZE um 7,000 VZE auf **827,034 VZE**.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 254-29/2022

Der Kreistag beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr.: 198-21/2021 vom 08.12.2021 „Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022“.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 255-29/2022

Der Kreistag beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr.: 199-21/2021 vom 08.12.2021 „Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2022 bis 2025“.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 256-29/2022

Der Kreistag beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr.: 197-21/2021 vom 08.12.2021 „Einwendungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2022“.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 257-29/2022

Die Einwendungen der Städte Guben, Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Drebkau/Drjowk, Spremberg/Grodtk und Welzow/Wjelcej, der Gemeinden Kolkwitz/Gołkojce, Schenkendöbern und Neuhausen/Spree sowie der Ämter Burg (Spreewald), Döbern-Land und Peitz richten sich gegen die Höhe der Kreisumlage.

1. Den Einwendungen der Stadt Guben wird nicht entsprochen.
2. Den Einwendungen der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) wird nicht entsprochen.
3. Den Einwendungen der Stadt Drebkau/Drjowk wird nicht entsprochen.
4. Den Einwendungen der Stadt Spremberg/Grodtk wird nicht entsprochen.
5. Den Einwendungen der Stadt Welzow/Wjelcej wird nicht entsprochen.
6. Den Einwendungen der Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce wird nicht entsprochen.
7. Den Einwendungen der Gemeinde Schenkendöbern wird nicht entsprochen.
8. Den Einwendungen der Gemeinde Neuhausen/Spree wird nicht entsprochen.
9. Den Einwendungen des Amtes Döbern-Land wird nicht entsprochen.
10. Den Einwendungen des Amtes Burg (Spreewald) wird nicht entsprochen.
11. Den Einwendungen des Amtes Peitz wird nicht entsprochen.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 258-29/2022

Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022, unter Berücksichtigung des Kreistagsbeschlusses 253-29/2022 zur 3. Änderung des Stellenplanes 2021.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 259-29/2022

Der Kreistag beschließt das Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2022 bis 2025 im Rahmen der Haushaltssatzung 2022.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 260-29/2022

Der Kreistag beschließt die Vergabe des Bauauftrages in Höhe von 370.734,50 EUR (brutto) an den Bieter Nr. 3, die US GmbH – Gerüstbau & Transport, Dresdener Chaussee 48 in 03130 Spremberg/Grodtk.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 261-29/2022

Der Kreistag beschließt die Vergabe des Bauauftrages in Höhe von 1.291.395,03 EUR (brutto) an den Bieter Nr. 2, Elektroservice Stefan Prinz, Kiefernstraße 25 in 03048 Cottbus/Chóšebuz.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 262-29/2022

Der Kreistag beschließt die Vergabe des Bauauftrages in Höhe von 271.233,37 EURO (brutto) an den Bieter Nr. 5, die Extrembau GmbH Halle, Köthener Straße 24 in 06118 Halle.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 263-29/2022

Der Kreistag beschließt in dem Vergabeverfahren „Entsorgung von gefährlichen Abfällen im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ab 01.01.2023“ den Zuschlag an Bieter 2, die ALBA Lausitz GmbH, Dissenchener Straße 50 in 03042 Cottbus/Chóšebuz zu erteilen.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 264-29/2022

1. Der Kreistag beschließt in dem Vergabeverfahren „Entsorgung von Restabfällen aus dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa“ für den

- Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2026 für die Lose 1, 2 und 3 auf die Angebote des Bieters 1, die EEW Energy from Waste GmbH, Schöninger Straße 2-3 in 38350 Helmstedt, den Zuschlag zu erteilen.
2. Die Inanspruchnahme der optionalen, zweimaligen Verlängerung von jeweils zwei Jahren ist dem Kreistag zur Entscheidung vorzulegen.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 265-29/2022

Der Kreistag beschließt,

1. den geprüften Jahresabschluss 2021 festzustellen.
2. die Werkleitung zu entlasten.
3. den aus dem BgA „Duale Systeme“ resultierenden Gewinn in Höhe von 145.983,41 EUR in die zweckgebundene Rücklage einzustellen.
4. den Aufzinsungsbetrag in Höhe von 4.514,60 EUR des BgA „Deponie Forst“ mit der Rücklage aus der Abzinsung von Rückstellungen“ zu verrechnen.
5. den aus dem BgA „Deponie Forst“ übrigen resultierenden Verlust in Höhe von 631.426,30 EUR mit der „Allgemeinen Rücklage“ zu verrechnen.
6. den Verlust des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers aus der Aufzinsung der Sanierungsrückstellung in Höhe von 219.362,83 EUR mit der „Rücklage aus der Abzinsung von Rückstellungen“ zu verrechnen.
7. aus dem Zinsergebnis die Planzinsen in Höhe von 41.978,35 EUR der „Rücklage aus der Abzinsung von Rückstellungen“ zuzuführen.
8. den in der „Allgemeinen Rücklage“ verbliebenen Anteil aus der Verschmelzung mit der AGNS in Höhe von 899.365,13 EUR den „Verbindlichkeiten aus § 6 KAG“ zuzuführen.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 266-29/2022

- 1.) Der Kreistag bestätigt den vorliegenden Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Jobcenter Spree-Neiße.
- 2.) Der Kreistag entlastet die Werkleitung.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 267-29/2022

Der Landrat wird ermächtigt, für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa die anliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung (Anlage) über eine Interkommunale Zusammenarbeit zur Verbesserung der Breitbandversorgungssituation im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa gem. § 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 2, Abs. 3 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) i. V. m. § 5 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 GKGBbg i. V. m. § 2 (2) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) abzuschließen.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 268-29/2022

Der Kreistag beschließt unter dem Vorbehalt der Bestätigung des Haushaltes 2022 die Verteilung der für die institutionelle Förderung der Museen im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa eingestellten Mittel in Höhe von 225.000,00 EUR für das Jahr 2022 wie folgt:

Peitz/Picnjo:	33.676,25 EUR
Guben:	32.118,24 EUR
Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	35.791,90 EUR
Dissen-Striesow/Dešno-Strjažow:	54.177,48 EUR
Bloischdorf/Blóbošojce:	14.694,14 EUR
ATZ Welzow/Wjelcej:	38.962,98 EUR
Drebkau/Drjowk:	15.579,01 EUR

Kreistagsbeschluss-Nr.: 269-29/2022

Der Kreistag beschließt die beigefügte Stellungnahme zum Entwurf des Landesnahverkehrsplanes 2023-2027 als Ergänzung zur Stellungnahme der Verwaltung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 270-29/2022

Der Kreistag beschließt auf Vorschlag des Landrates die nicht nur vorübergehende Übertragung einer höher bewerteten Tätigkeit als Justitiarin im Fachbereich Recht zum 01.01.2023.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 271-29/2022

1. Der Beschluss BV/192/2021 vom 14.04.2021 wird aufgehoben.
2. Der Kreistag beauftragt und ermächtigt den Landrat zu den notwendigen Aktivitäten für eine Übertragung eines Grundstückes.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 272-29/2022

Beschluss zukünftiger ÖPNV-Verfahrensweise im Landkreis SPN.

Alle Beschlüsse können im Büro des Kreistages in der Kreisverwaltung, Heinrich-Heine-Str.1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Zimmer A.1.28, eingesehen werden.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Der Pflegestützpunkt Spree-Neiße informiert



Die Beratungen im Pflegestützpunkt sind so unterschiedlich wie die Ratsuchenden selbst. Ob ältere Pflegebedürftige, pflegebedürftige Kinder und Jugendliche, engagierte Angehörige oder an Pflege Interessierte: Das qualifizierte Team im Pflegestützpunkt unterstützt, berät, begleitet unabhängig und kostenlos zu allen Fragen rund um die Pflege.

Thema heute: Kurzzeitpflege

Wenn eine pflegebedürftige Person für eine begrenzte Zeit eine vollstationäre Pflege benötigt, spricht man von Kurzzeitpflege. Dies ist häufig nach einem Krankenhausaufenthalt der Fall oder wenn die häusliche Pflege für eine bestimmte Zeit ausgesetzt werden muss oder soll.

Im Gegensatz zur Verhinderungspflege ist eine Kurzzeitpflege zu Hause nicht möglich, kann nur in einer entsprechenden Pflegeeinrichtung durchgeführt werden und ist auf 8 Wochen im Jahr beschränkt. Für diese Zeit übernehmen die Pflegekassen die Kosten einer stationären Unterbringung. Pflegebedürftige haben Anspruch auf bis zu 1.774 Euro pro Kalenderjahr.

Anspruch auf Kurzzeitpflege haben alle Pflegebedürftigen mit Pflegegrad 2 bis 5 sowie Menschen, die durch eine Krankheit oder einen Unfall plötzlich pflegebedürftig sind und Kurzzeitpflege benötigen.

Mögliche Gründe für die Notwendigkeit einer Kurzzeitpflege:

- Kurzzeitpflege nach Krankenhausaufenthalt
- Kurzzeitpflege nach Unfall
- erhöhter Pflegebedarf
- unerwartete Pflegebedürftigkeit – Zeit nötig (Rahmenbedingungen für Pflege schaffen)
- Pflegenden Angehörige selbst krank oder müssen in die Reha
- Pflegenden Angehörige brauchen eine Auszeit oder möchten in den Urlaub fahren
- noch kein Platz gefunden/frei für eine langfristige Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung
- Einrichtung im Rahmen der Kurzzeitpflege für eine dauerhafte Pflege „testen“.

Kosten für Unterbringung und Verpflegung sowie die Investitionskosten für Kurzzeitpflege müssen von Ihnen selbst getragen oder können bei vorhandenem Pflegegrad über die 125 Euro des Entlastungsbetrages abgerechnet werden. Es gibt die Möglichkeit, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege zu koppeln, das bedeutet: im Kalenderjahr noch nicht in Anspruch genommene Mittel der Verhinderungspflege für Leistungen der Kurzzeitpflege einzusetzen.

Bei einer Kurzzeitpflege ohne dass eine Pflegebedürftigkeit mit Pflegegrad 2, 3, 4 oder 5 vorliegt, können die Kosten von den Krankenkassen (SGB V) getragen werden.

Kurzzeitpfleg muss bei Ihrer zuständigen Pflegekasse/Krankenkasse beantragt werden! Sie haben Fragen zu diesen oder weiteren Themen rund um die Pflege?

Wir sind für Sie da.

Pflegestützpunkt Spree-Neiße
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 986150-27, -98 oder -99
forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Außensprechstunde Spremberg
Dresdner Straße 12
03130 Spremberg/Grodtk
jeden 1. und 3. Mittwoch/Monat
Terminvergabe: 03562 986150-27

Durchführung der Fahrbahnerneuerung Spreetal

Noch bis 19.08.2022 wird auf der Kreisstraße K 9216 weiterführend über die K 7162 Richtung Schwarze Pumpe eine Fahrbahnerneuerung durchgeführt.

Die Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung.

**Die Umleitungsführung erfolgt über
 B 97 – B 156 – K 7162.**

Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis für die Maßnahme.

**Landkreis
 Bautzen**

**Landkreis
 Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa**

Neue ELER Wanderausstellung „Zuhause in Brandenburg – der ELER verbindet Land und Leute“

Die aktuelle ELER-Ausstellung wandert wieder durch das Land Brandenburg und gastiert zurzeit in der Kreisverwaltung Spree-Neiße. Die Ausstellung stellt nicht die unterschiedlichen Fördermaßnahmen in den Mittelpunkt, sondern Menschen im Land Brandenburg, die direkt oder indirekt von ELER-Fördermaßnahmen profitieren. Auf insgesamt 10 Tafeln kann man sich einen ersten Eindruck über das Förderspektrum des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) verschaffen. Die Ausstellung wird von exemplarischen Projektblättern zu ELER-geförderten Projekten sowie einer Broschüre begleitet, die alle Ausstellungsinhalte widerspiegelt.



Die Ausstellungstafeln schmücken das obere Foyer der Kreisverwaltung noch bis zum 30. August 2022 und können während der Öffnungszeiten montags bis freitags in der Heinrich-Heine-Straße 1 in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) besichtigt werden.

Was ist der ELER?

Der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) ist das zentrale Finanzierungsinstrument der EU, um die gemeinsamen Ziele für die Entwicklung ländlicher Regionen in Europa zu erreichen. Aus dem ELER werden Projekte und Maßnahmen finanziert, die Bürger und Kommunen, Unternehmen, Vereine und Initiativen umsetzen. Ziel ist, Menschen in ländlichen Regionen zu halten und Investitionen in ländliche Gebiete zu unterstützen.

Schülerbeförderung in Spree-Neiße – Erstattung des Eigenanteils

Der Fachbereich Schule, Kultur und Sport des Spree-Neiße-Kreises informiert, dass mit Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa vom 8. Juli 2021 die Eigenbeteiligung der Personensorgeberechtigten und volljährigen Schülerinnen und Schüler an den Schülerfahrkosten entfallen ist.

Aus diesem Grund wurden durch den Landkreis in den vergangenen Monaten die Bewilligungsbescheide abgeändert. Soweit von den Bürgerinnen und Bürgern bisher kein Antrag auf Erstattung des Eigenanteils für das Schuljahr 2021/2022 gestellt wurde, sollte die Änderung zwischenzeitlich von Amtswegen erfolgt und allen Antragstellenden ein ab dem 1. August 2022 gültiger Änderungsbescheid zugegangen sein. Eine Erstattung des Eigenanteils für Zeiträume nach dem 1. August 2022 ist damit nicht mehr vorgesehen, weil die Kostenerstattung nunmehr ausschließlich an die Verkehrsunternehmen erfolgt.

Sollten mit den Verkehrsunternehmen über den 1. August 2022 hinaus Beförderungsverträge mit Kostenbeteiligung geschlossen worden sein, werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, sich umgehend mit ihrem Verkehrsunternehmen in Verbindung zu setzen.

Ihr Jobcenter Spree-Neiße - Standorte & Kontakt

Standort Cottbus-Land

Makarenkostraße 5,
03050 Cottbus/ Chóšebuz
Tel.: 0355 86694-35501
E-Mail: jobcenter-cottbus@lkspn.de

Sprechzeiten

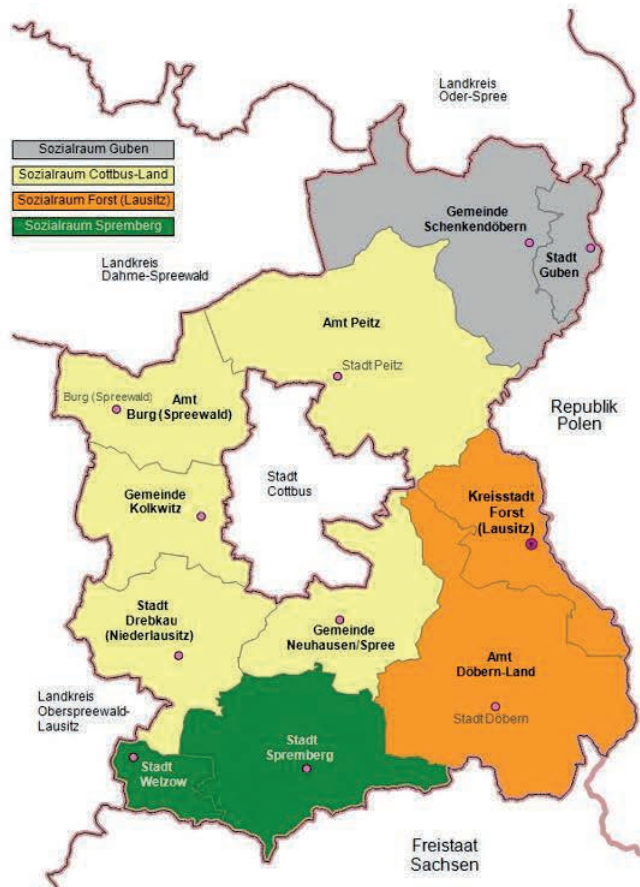
Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie NUR nach vorheriger Terminvereinbarung!

Arbeitgeberservice

Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Lužyca)
Tel.: 03562 986-15575
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Spremberg

Gerberstraße 3a
03130 Spremberg/ Grodk
Tel.: 03563 57-25501
E-Mail: jobcenter-spremberg@lkspn.de



Standort Guben

Bahnhofstraße 4, 03172 Guben
Tel.: 03561 547-65501
E-Mail: jobcenter-guben@lkspn.de

Jobcenter Spree-Neiße

Postanschrift
Heinrich-Heine-Straße 1,
03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Lužyca)
Tel.: 03562 986-15501
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Forst (Lausitz)

Richard-Wagner-Str. 37, 03149
Forst (Lausitz)/ Baršć (Lužyca)
Tel.: 03562 6981-95541
E-Mail: jobcenter-forst@lkspn.de

Arbeitslosenzahlen im Juli 2022 (Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)

Landkreise/ kreisfreie Stadt	gesamt			im Bereich					
	aktuell (absolut)	Veränderung ggü. Vorjahresmonat	Arbeits- losen Quote	SGB II			SGB III		
				aktuell (absolut)	Veränderung ggü. Vorjahresmonat	Arbeits- losen Quote	aktuell (absolut)	Veränderung ggü. Vorjahresmonat	Arbeits- losen Quote
Spree-Neiße	3.480	-116	6,0%	2.565	92	4,5%	915	-208	1,6%
Stadt Cottbus	3.888	-85	7,8%	3.100	58	5,7%	788	-116	1,6%
Elbe-Elster	3.291	-44	6,4%	2.427	207	4,7%	864	-163	1,7%
Oberspreewald-Lausitz	3.770	-134	6,8%	2.785	-58	5,0%	985	-76	1,8%



Die BQS GmbH Döbern feiert 30 Jahre Sozialarbeit

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

am Mittwoch, dem 15.06.2022, war es soweit: Die BQS GmbH Döbern feierte an ihrem Standort in der Charlottenstraße 11 in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) ihr 30-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über viele Wochen ein Hoffest vorbereitet.



Im Rahmen der Eröffnung durch den Geschäftsführer, Herrn Bode, kamen zahlreiche geladene Gäste und Gratulanten. Der Landrat Herr Altekrüger, der Dezernent Herr Koch (Dezernat III), die Werkleiterin des Jobcenters Spree-Neiße Frau Kattwinkel, die Bürgermeisterin der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) Frau Taubenek sowie viele Netzwerkpartner und ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter blickten an diesem Tag gemeinsam auf die letzten 30 Jahre zurück.

Herr Bode berichtete eingangs über die Anfänge der BQS GmbH Döbern, welche im Mai 1992 als Auffanggesellschaft des Glaswerkes Döbern gegründet wurde.

Seitdem hat sie sich zu einer anerkannten Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Strukturfördergesellschaft entwickelt.

Anschließend gab er einen Überblick über die Schwerpunkte der Projektarbeit in den ersten Jahren des Bestehens. Die Organisation, Durchführung und Betreuung sozialer Maßnahmen, insbesondere zur Unterstützung und Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen und sozial Benachteiligten, sind bis heute die wichtigsten Ziele der BQS GmbH Döbern.

Nach der „Zeitreise“ durch 30 Jahre BQS GmbH Döbern gab es reichlich Gelegenheit für Gespräche, die oft mit „Weißt du noch...?“ begannen.

Beim anschließenden Hoffest hatten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) die Möglichkeit, das Unternehmen näher kennenzulernen. In entspannter Atmosphäre konnte man mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BQS GmbH Döbern ins Gespräch kommen. Dazu wurde etwas Warmes aus der Gulaschkanne sowie Kaffee und Kuchen angeboten.



Auch an die kleinen Besucher wurde gedacht. Mit einer Bastelstraße, Sport- und Spielangeboten, einer Hüpfburg sowie einem Fahrradparcours gab es jede Menge Bewegung und Spaß. Die Polizei bot zudem eine kostenlose Fahrradcodierung an.

Abschließend bedankte sich der Geschäftsführer Herr Bode bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, beim Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, dem Jobcenter Spree-Neiße, der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) und allen Netzwerkpartnern für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement, ohne die diese positive Entwicklung der BQS GmbH nicht möglich gewesen wäre.



Das Jobcenter Spree-Neiße gratuliert der BQS GmbH Döbern zum 30-jährigen Bestehen und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute!



LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IM FOKUS



Liebe Leser*innen,

die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Spree-Neiße-Land e.V. ist neben Beratung und Projektauswahl von Vorhaben im Rahmen von LEADER auch Netzwerkpartner und Wegbereiter von Initiativen und Prozessen in der LEADER-Region Spree-Neiße-Land. Im heutigen Beitrag stellen wir ein eigenes Projekt der LAG Spree-Neiße-Land e.V. vor, dass mit Unterstützung der LEADER-Förderung umgesetzt wurde.

Neue Impulse für die Zusammenarbeit im Arbeitskreis Lausitzer Museenland

Bereits seit dem Jahr 2014 sind Vertreter*innen des Arbeitskreises Lausitzer Museenland und der LAG Spree-Neiße-Land e.V. im Austausch, inwieweit die Museumslandschaft im Landkreis Spree-Neiße weiterentwickelt werden kann. Dabei standen der Austausch der über 40 Museen des Arbeitskreises und eine öffentlichkeitswirksame Präsentation aller Einrichtungen im Focus. Nach regen Gesprächen waren sich alle Beteiligten einig, dass nur ein ganzheitlicher Blick auf den Museumsverbund zielführend sein kann. Daraus entwickelten sie ein gemeinsames Projekt und die LAG Spree-Neiße-Land e.V. übernahm die LEADER-Antragstellung. Das Vorhaben mit dem Titel „Erstellung Konzept zur zukünftigen Ausgestaltung der Zusammenarbeit des Lausitzer Museenlands und Realisierung einer Sonderausstellung“ erhielt durch das Land Brandenburg eine Bewilligung. Als Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung konnten mit Dr. Sabine Bauer, Büro querfeldein – das Büro für ländliche Räume aus Potsdam und dem Museumsfachmann Dr. Ulrich Müller aus Berlin vertrauenswürdige Partner mit der Umsetzung beauftragt werden. Die Zusammenarbeit gestaltete sich sehr konstruktiv. Zunächst wurde die bisherige Arbeitsweise des Museumsverbundes betrachtet. Danach wurden Empfehlungen für die zukünftige Zusammenarbeit erarbeitet und eine Sonderausstellung „Schaufenster Museum“ gemeinsam konzipiert.

Die feierliche Eröffnung der Sonderausstellung „Schaufenster Museum“ fand am 15. März 2022 in der Kreisverwaltung Spree-Neiße statt. Die Ausstellung präsentiert eindrucksvoll alle Einrichtungen des Arbeitskreises durch Fotos, einem kleinen Textbeitrag und einem Geräusch entsprechend der thematischen Ausrichtung.

Noch bis zum 26. August ist die Ausstellung in der Tourist- & Stadtinformation im City Center in Spremberg Am Markt 5 zu bestaunen.



Sonderausstellung „Schaufenster Museum“ in Spremberg

Stellvertretend stellen wir zwei Museen aus dem Amt Peitz vor.

Heimatmuseum Tauer

Der Verein Kultur- und Heimatgeschichte Tauer e.V. betreibt seit dem Jahr 2005 das kleine beschauliche Heimatmuseum in Tauer/Turje. In einer ehemaligen Bäckerei haben sich die Mitglieder des Vereins der Heimatgeschichte in all ihren Facetten des bäuerlichen Lebens und der sorbisch/wendischen Tradition verschrieben. Besonders stolz sind sie auf das historische Klassenzimmer, das dem Schulalltag um 1900 nachempfunden wurde. Zur diesjährigen Museumsnacht am 3. September 2022 können Kinder Schulstunden aus der Zeit der Jahrhundertwende erleben. Eine Lehrerin in historischer Kleidung zeigt den Mädchen und Jungen den Umgang mit damals üblichen Unterrichtsmaterialien. Für Vereinsvorsitzende Karin Kallaucke ist klar: „Ohne die Unterstützung des Arbeitskreises könnten wir solche Veranstaltungen nicht stemmen. Mit der Ausstellung hoffen wir auf weitere Besucher und Besucherinnen in unserem Museum“. Anmeldungen für einen Besuch können gern telefonisch unter 035601-30360 oder -30356 vereinbart werden.



Heimatmuseum Tauer

Museum am Pulverturm

Der Historische Verein zu Peitz e.V. beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit der Erforschung der Stadt- und Festungsgeschichte von Peitz. Im Vereinshaus in der Peitzer Mauerstraße ist im Laufe der Jahre eine beachtliche Ausstellung zur Geschichte der Region mit historischen Exponaten entstanden. Neben Führungen durch das Museum und die Altstadt sind im Frühjahr und Herbst die kulinarischen Stadtführungen bei den Peitzern und Gästen sehr beliebt. Ein festes Team um die Vorstandsmitglieder Christoph Malcherowitz und Uwe Ackermann führen die Gäste in historischen Uniformen durch Peitz und verdeutlichen anschaulich die Geschichte von Stadt und Festung. Zur 18. Lausitzer Museumsnacht am 3. September 2022 werden zum Thema „460 Jahre Festung Peitz“ wieder Vereinsvorsitzender Christoph Malcherowitz und weitere Mitstreiter in Uniformen unterwegs sein. Er sagt: „Wir hoffen, dass mit der Ausstellung der Bekanntheitsgrad unseres Museums weiter steigt und somit auch Gäste über die Region hinaus den Weg zu uns finden.“ Weitere Informationen zu den Vereinsaktivitäten sind unter www.historischer-verein-peitz.de zu erfahren.



Museum „Am Pulverturm“ Peitz

Text und Fotos: LAG Spree-Neiße-Land e.V.



Ansprechpersonen in der LEADER-Region "Spree-Neiße-Land"

Katrin Lohmann und Manuela Tilch
Raum D.5.10, Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Lužyca)
Telefon: 03562 986-16199
Internet: www.spree-neisse-land.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Pünktlich zum 1. August ist unser neues Programmheft für das Herbstsemester erschienen. Sie erhalten es wie gewohnt entgeltfrei in vielen öffentlichen Einrichtungen des Landkreises oder nutzen Sie unseren neuen Internetauftritt unter www.kreisvolkshochschule-spn.de zur Information und Anmeldung.

Regionalstelle Forst (Lausitz)

Ferienakademie – Grundkurs Nähen

Im Kurs erhalten Sie eine Einführung in das Schneiden und den Umgang mit der Nähmaschine/Overlockmaschine. Kreatives Gestalten und selbstständiges Nähen sind Ziel des Kurses.

15. bis 19. August 2022

Montag bis Freitag, 09:30 - 13:15 Uhr

Yoga mit Alpakas

Genießen Sie die Ruhe in der Natur und beobachten die sanftmütigen Tiere beim Grasens aus nächster Nähe. Im Anschluss der Yogaeinheit erhalten Sie eine Hofführung.

7. September 2022

Mittwoch, 17:00 - 19:15 Uhr

Wildkräuter-Fahrradtour durch die Region

10. September 2022

Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr

Konflikte souverän meistern

In diesem Kurs lernen Sie das Eisbergmodell zum Klären eines Konflikts verstehen und anzuwenden. Sie werden in die Lage versetzt, Ihre Konflikte zu managen und zielorientierte Gespräche unter Berücksichtigung von hilfreichen Gesprächs- und Feedbackregeln zu führen.

10. September 2022

Samstag, 09:00 - 12:45 Uhr

Historische Reise durch das durch das deutsche Manchester

Sie erkunden gemeinsam mit Ihrem Stadtführer den Lehr- und Bildungspfad und erleben so zwei interessante Geschichtsstunden.

10. September 2022

Samstag, 09:30 - 11:30 Uhr

Gemüseschnitzen für Einsteiger

Sie erhalten Tipps zur Auswahl geeigneter Obst- und Gemüsesorten.

13. September 2022

Dienstag 17:30 – 20:30 Uhr

Regionalstelle Guben

Orientalischer Tanz

Mit speziellen Bewegungen im Becken- und Brustbereich stärken Sie Ihre Muskeln und bewegen die ganze Wirbelsäule.

ab 24. August 2022 (9 Termine)

Mittwoch, 09:45 - 10:45 Uhr

ab 25. August 2022 (9 Termine)

Donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr

Fit für den Alltag - Ganzkörpertraining

Ziel des Kurses ist die Verbesserung der individuellen gesundheitlichen Situation durch

Kräftigung des Muskel-Skelettsystems und Abbau von Bewegungsmangel.

ab 5. September 2022 (12 Termine)

Montag, 15:00 – 16:00 Uhr

Internet für Einsteiger

ab 6. September 2022 (5 Termine)

Dienstag, 16:00 - 18:15 Uhr

Selbstverteidigung

Ziel des Kurses ist es zu lernen, diese Grenzen zu erkennen und darauf selbstbewusst und der Situation entsprechend zu reagieren, dem Konflikt auszuweichen oder sich gegen Gewalt behaupten zu können.

ab 7. September 2022 (8 Termine)

Mittwoch, 19:30 - 21:00 Uhr

Durchatmen in der Salzgrotte

Entfliehen Sie für kurze Zeit der Hektik des Alltags und tauchen Sie ein in die kleine Welt aus Salz, harmonischem Licht und beruhigender Musik.

8. September 2022

Donnerstag, 15:00 - 17:00 Uhr

Regionalstelle Spremberg

Gemüseschnitzen für Einsteiger

Sie erhalten Tipps zur Auswahl geeigneter Obst- und Gemüsesorten.

30. August 2022

Dienstag 17:30 – 20:30 Uhr

Töpferei – Aufbautechnik „Windlichter“

Mittels der Techniken lassen sich verschiedene Objekte aus Ton herstellen, die am Ende des Kurses durch die Glasur ihr endgültiges Aussehen erhalten.

ab 30. August 2022 (4 Termine)

Dienstag, 18:30 – 20:45 Uhr

Pilates

ab 12. September 2022 (12 Termine)

Montag, 19:15 – 20:15 Uhr

Autogenes Training

ab 14. September 2022 (6 Termine)

Mittwoch, 18:00 – 19:00 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG:

Regionalstelle Forst (L.)

Telefon: 03562 693816

forst@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Guben

Telefon: 03561 2648

guben@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Spremberg

Telefon: 03563 90647

spremberg@kreisvolkshochschule-spn.de

Kita Olympiaden Tour durch den Landkreis Spree-Neiße war ein voller Erfolg



Nachdem der Kreissportbund die Kreissportjugend Spree Neiße die Kita Olympiaden „Immer in Bewegung mit Fritzi“ im vergangenen Jahr, auf Grund bekannter Umstände, noch dezentral anlaufen mussten, konnten diese 2022 endlich wieder als Höhepunkt der Vorschulkinder zentral durchgeführt werden. Im vorigen Jahr haben, der Geschäftsführer Herr Winter und der Jugendkoordinator Herr Zeidler 37 Kindertagesstätten besucht und 430 kleine Athleten erreicht. Das war nach 2020 schon eine kleine Freude für die Kitas und den Kreissportbund Spree Neiße e.V. .

In diesem Jahr fanden in den Städten Guben, Forst, Spremberg, in der Großgemeinde Kolkwitz und im Amt Döbern Land die Kita Olympiaden „Immer in Bewegung mit Fritzi“ endlich wieder zentral statt. 460 Kids aus 39 Kindertagesstätten gaben bei meist strahlender Sonne ihr Bestes und lebten den olympischen Gedanken. Der gemeinsame Sport stand wieder im Mittelpunkt und die Resonanz war phantastisch.



„Es war großartig, bei allen Veranstaltungen die vielen strahlenden Kinderaugen und sportliche Kids zu bewundern. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr noch einige Kommunen mehr erreichen können, wissen aber um die schwierige Lage bei den Kitas.“, so die Geschäftsführung des KSB.

Ein großer Dank gilt den Kommunen, unseren Netzwerkpartnern, den vielen fleißigen Helfern, der Volksbank Spree Neiße eG und den anderen Unterstützern. Der Sport im Landkreis Spree Neiße nimmt wieder Schwung auf.

Fachbereich Schule, Kultur und Sport
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Der nächste
Spree-Neiße-Kurier
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
erscheint am 14. September 2022

Jänschwalder Blasmusikfest

JÄNSCHWALDE. Stargäste des »12. Jänschwalder Blasmusikfest« am 21. August von 11 bis 20 Uhr sind Stefan Mross & Anna-Carina-Woitshack. Als weitere Mitwirkende sind auf der Dorfau dabei: die Jänschwalder Blasmusikanten, Stadtkapelle Iłowa (Polen), HolzBlechMusi (Österreich), Lausitz Blech, Andreas Bergener und seine Schlossberg Musikanten.

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
am Wasserturm

Wolf-Wild-Wein im Seenland

REGION. Einen Überblick über das Weinanbaugebiet im Lausitzer Seenland vermittelt Anbieter iba-tours auf der dreistündigen Rundfahrt Weinland Lausitz am 27. August sowie am 3. und 17. September. Dabei werden fünf Lausitzer Weine an verschiedenen Orten verkostet. Zu Wolf-Wild-Wein-Touren am 24. September und 8. Oktober lädt Wolfand-Tours ein. Naturführer Steffen Heiber begleitet Gäste auf den Spuren des Wolfes und Rothirschs. Am Abend verkosten die Teilnehmer Wein von Marbachs Wolfshügel.

Lausitzer Museumsnächte

Im September ist es wieder soweit. Der schwarze Müller kommt aus der Krabatmühle in die Mühle nach Hornow, in Guben gibt es Guinnessbuch würdige Entdeckungen und Kinder erleben Abenteuerliches im Museum.



Der historische Verein zu Peitz e.V. zelebriert gelebte Geschichte auf der Festung in Peitz. Foto: archiv/Vogt

CAROLA ZEDLER

SPREE-NEISSE. Es sind die 18. Museumsnächte im Lausitzer Museenland, zu denen wie in jedem Jahr Jacob von Holst einlädt. Zur Erinnerung: der kaiserliche Oberingenieur lebte von 1609 bis 1674 und gehörte zu den führenden Festungsbauern seiner Zeit. Er wurde einst auserkoren, die Museumsnächte im Lausitzer Museenland zu präsentieren. In dieser Funktion lädt er aber nicht allein auf die Festung Peitz ein, sondern in Heimatstuben, Mühlen und Museumshöfe.

Steampunk in Forst

Es passt wunderbar in diese Veranstaltungsreihe, dass am 3. September in Forst (Lausitz) wieder das »Steamrose-Zeitreise-Festival« stattfindet. Rund um die Dampfmaschine ersinnt die Steampunk-Community eine technische und modische Entwicklung, die in der Form nie stattfand. Auch das Brandenburgische Textilmuseum schließt sich an mit dem Motto: »Die Zukunft einer Vergangenheit, die es nie gab.« Das Museum präsentiert sich an historischen dampfbetriebenen Fahrzeugen, wie einem LKW und einer Lokomotive. Wissensvermittlung und Spaß sind garantiert.

Magisch oder Kurios

Wer es etwas gruselig und magisch mag, kann am 3. September ab 17 Uhr in der Hornower Mühle »Krabat und die Macht des Schwarzen Müllers« erleben. Dieter Klimek, der Schwarze Müller aus Schwarzkollm, wird die Gäste mit seinem schwarzen Charme verzaubern. In der heimeligen Atmosphäre der Mühle nimmt er sie mit in die Welt von Krabat und beleuchtet die Reichweite seiner Kräfte bis nach Hornow. In Hornow kann man am gleichen Abend das Schloss besichtigen, das eine bewegte Geschichte hat und vom Rittergut zur Begegnungsstätte wurde. In Dissen gibt es Wochenendgelüste. Welche besonderen Bräuche und Abläufe wurden in einem sorbischen/wendischen Haushalt am Sonntag gepflegt? Diese und viele andere Fragen beantwortet die Sonderausstellung »Was gibt's am Sonntag zur Mittagsruh - Kaffee, Kuchen und Plinse dazu«, die zur Museumsnacht eröffnet wird. Vor dem Museum erklingen Gesang, Dudelsack, Mandoline und Gitarre – es spielt die Folkloregruppe »Go Irish« mit Witz und Freude irische Tanz-, Trink und

Scherzlieder. Der Historische Verein zu Peitz e.V. lädt in der Museumsnacht am 3. September zu einem besonderen Rundgang in sein Museum ein. Besucher tauchen in die Festungszeit des 18. Jahrhunderts ein. Im Rahmen »gelebter Geschichte« zeigen und erklären Vereinsmitglieder originalgetreu nachgeschneiderte Uniformen der Peitzer Garnison, der Neumärkischen Landmiliz und deren Ausrüstung.

Für Kinder

In diesem Jahr gibt es auch mehrere Veranstaltungen, die speziell für Kinder gedacht sind. Die Mühle Turnow lädt auf ihren Spielplatz im Mühlental ein und der Verein »Land & Leute«-Region Lausitzer Neiße e.V. will am 10. September speziell mit Kindern die Flora und Fauna unserer Heimat kennenlernen. Zum wendischen Familiennachmittag wird am 10. September ab 14.30 Uhr nach Drachhausen ins Heimatmuseum eingeladen. Einen Familienabend gibt es am gleichen Tag ab 17 Uhr in Jänschwalde.

Termine der Lausitzer Museumsnächte finden Sie auch auf Seite 13 im Veranstaltungskalender.

Branchenführer Spree-Neiße-Kreis

Heizung & Sanitär

Fachbetrieb Ralf Wehmhoff
Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär, Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW, Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

Heizen mit alternativen Energien
Solaranlagen
Holzvergaser
Festbrennstoffkessel

Drebkauer Straße 62 Tel. 03 55/53 00 90 info@wehmhoff.de
03099 Klein Gaglow Fax 03 55/54 08 60 www.wehmhoff.de

IMPRESSUM

Herausgeber + Verlag: WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG
Postfach 3341, 02965 Hoyerswerda
Telefon + 49 3571 467-0, Fax +49 3571 406891

Geschäftsführer: Alexander Lenders, Martina Schmitz

Verlagsleitung: Sina Häse (verantwort. für Anzeigenteil), Torsten Berge (V.i.S.d.P.)

Anzeigenleitung: Sina Häse

Redaktionsleiterin: Claudia Welsch

Vertrieb: ZG Lausitz GmbH, Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus

Anzeigensatz und Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Druckhaus 02979 Elsterheide OT Bergen, Geierswalder Str. 14

Anzeigen: Kerstin Schlesinger, Manuela Sommer, Hans Stieler-Töpfer, Roksana Müller, Manja Motylski, Roswitha Paukstadt, Jens Heinze

Redaktion: Carola Zedler (verantwort.)

Postanschrift: Altmarkt 15, 03046 Cottbus
Tel.: 0355 / 431236 Fax: 0355 / 472910

Auflage: 63.200 Stück

Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die vom Spree-Neiße-Kurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.

Gepüfte Gesamtauflage:



Der Umwelt zuliebe

...besteht unser Zeitungspapier zu 75% aus Altpapier und wird ohne Chlor hergestellt

Was ist los im Spree-Neiße-Kreis?

■ 12. bis 15. August
Spremberger Heimatfest

■ 12. Aug., 19 Uhr
»Freitagsmusik - Genuss für Musikliebhaber«, Klezmer mit der Ginzburg Dynastie, Burg (Spreewald), Ev. Kirche

■ 13. Aug., 19.30 Uhr
Vier gute Saiten - American & Irish Folk, Hits aus den 60ern & 70ern & später, Burg (Sprw.), Weidenburg

■ 14. Aug., 11 - 18 Uhr
32. Traditionelles Heuschobertfest mit Kahnkorso und dem Heimat- und Trachtenverein Burg, Burg (Spreewald), Bootshaus Rehns

■ 14. Aug., 14 Uhr
Strittmatter-Verein: **Erinnerung an den 110. Geburtstag Strittmatters**, Bohsdorf, Strittmatters-Hof

■ 21. Aug., 11 - 20 Uhr
12. Jänschwalder Blasmusikfest, Dorfaue Jänschwalde

■ 20. Aug., 11 - 20 Uhr
Themen-WE: »**Textilien: Herstellung und Verarbeitung**«, Dissen, Heimatmuseum

■ 20. Aug., 19 Uhr
Line Dance Party, Museumscheune Bloisdorf

■ 26. Aug., 20 Uhr
MEDLZ, a capella Konzert in



Das Programm der Spremberger Filmnächte ist unter www.spremberger-filmnächte.de zu finden. Foto: pr

der Stadtkirche Forst
■ 24.-28. Aug., 21 Uhr
Spremberger Filmnächte, Freilichtbühne Spremberg

■ 26.-28. August,
28. Heimat- und Trachtenfest des Amtes Burg (Spreewald) on tour - 675 Jahre Werben

■ 27. Aug., 19.30 Uhr
Ben Zucker, live im Ostdeutschen Rosengarten Forst

■ 2. Sept., 19.30 Uhr
Silly & Karat live auf der Freilichtbühne Spremberg

■ 2. Sept., 20.30 Uhr
Filmmusiknacht »Sounds of Hollywood«, Hüttenwerk Peitz

■ 3./4. Sept., ab 10 Uhr
»**Steamrose-Zeitreise-Festival**«, Forst (Lausitz)

■ 8. Sept., 19 Uhr
Spremberger Musiksommer:

Gabi und Amadeus Eidner im Konzert mit Manuel Schmid, Kreuzkirche Spremberg

Museumsnächte

■ 3. Sept., 15 - 18 Uhr
Gemütlicher Kaffeeklatsch auf dem Museumshof, **Heimatmuseum Tauer**

■ 3./4. Sept., ab 10 Uhr
Vorführungen mit Dampfmaschinen, **Brandenburgisches Textilmuseum Forst**

■ 3. Sept., 15 - 20 Uhr
»Die Leinöl-Chroniken« mit Schauspieler Thomas Wiesenberg, **Dorfmuseum Sacro**

■ 3. Sept., 17 - 21 Uhr
»Unsere Prangerlinde erzählt«, **Heimatstube Groß Kölzig**

■ 3. Sept., 17 - 19 Uhr
Krabat und die Macht des Schwarzen Müllers, **Hornower Mühle, Hornow**

■ 3. Sept., 18 - 21 Uhr
Schloss Hornow - vom Rittergut zur Begegnungsstätte

■ 3. Sept., 18.30 - 22 Uhr
Sonderausstellung »Was gibt's am Sonntag zur Mittagsruhe - Kaffee, Kuchen und Plinse dazu«, **Heimatmuseum Dissen**

■ 3. Sept., 18 - 22 Uhr
Naturkundliche Führungen auf dem **Spreeauenhof Dissen**

■ 3. Sept., 17 - 22 Uhr
460 Jahre Festung Peitz, **Museum »Am Pulverturm« Peitz**

■ 3. Sept., 18 - 22 Uhr
»Sammeln verbindet«, **Freilichtmuseum Klinge**

■ 3. Sept. 15 - 21 Uhr
Jedes Korn ein hohes Gut, ein edles »Körnchen« tut der Seele gut, **Holländermühle Turnow**

■ 4. Sept., 15 - 20 Uhr
Wiederentdeckt und reif fürs Guinness Buch, Geschichten um die Musterbücher, **Gubener Tuche und Chemiefasern**

■ 4. Sept., 14 - 20 Uhr
Blau mit weißen Blumen - Blaudruck, **Horno, Archiv verschwundener Orte**

■ 4. Sept., 14 - 20 Uhr
BAUHAUS in der Eurostadt Guben-Gubin, **Stadt- und Industriemuseum Guben**

■ 10. Sept., 13 - 19.30 Uhr
Die Flora und Fauna unserer Heimat kennenlernen, - Verein »Land & Leute« - **Region Lausitzer Neiße e.V., Forst**

■ 10. Sept., 14.30 - 19 Uhr
Wendischer Familiennachmittag in **Drachhausen, Heimatmuseum**

■ 10. Sept., 18.30 - 22 Uhr
Motivations-Comedy- Humor ist das neue sexy, **Erlebnispark Teichland, Neuhausen**

■ 10. Sept., 17 - 22 Uhr
Ein Familienabend der verbindet, **Wendisch- Dt. Heimatmuseum Jänschwalde**

■ 10. Sept., 18 - 22 Uhr
Hoffest an der »**Alten Mühle**«, **Proschim**

■ 10. Sept., 17 - 21 Uhr
Historische Feuerwehrgeschichte und Technik, **Spritzenhaus Keune, Forst**

■ 10. Sept., 18 - 20 Uhr
Sammelobjekte aus Holz, **Ostereiermuseum Sabrodt**

■ 10. Sept., 18 - 20 Uhr
Holz und Blech verbinden über Jahrhunderte, **Ev. Kirche Hornow**

Angaben ohne Gewähr

Gesellschaft für
Qualitätsprüfung

BESTE BANK
2022 *von Ort*

1. Platz
Cottbus
PRIVATKUNDENBERATUNG

Sparkasse
Spree-Neiße

Inklusive
DIGITAL-CHECK

www.geprüfte-beratungsqualität.de
Test: November / 2021 | Im Test: 6 Banken | Getestet: Privatkundenberatung

Sicher. Stabil. Solide.

 Sparkasse
Spree-Neiße

Die Vielfalt des Lebens im Spreewald erleben

28. Heimat- und Trachtenfest des Amtes Burg (Spreewald) erstmals in Werben/ Wjerbno

BURG/SPREEWALD (pm). Vom 25. bis 28. August findet das 28. Heimat- und Trachtenfest des Amtes Burg (Spreewald) - mit einem Jahr Verspätung - im Rahmen eines großen Dorffestes in Werben/Wjerbno statt. Das Programm steht:

Aus Anlass des 675. Geburtstages des Spreewaldorfes wird das traditionsreiche Fest erstmals nicht im Kurort Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota) stattfinden, sondern »auf Tour gehen«. Trotzdem wird es im Programm die beliebten festen Punkte geben, wie den Festumzug oder das Hahnrupfen. Gleichzeitig dürfen sich die Gäste auf ganz besondere Aktionen freuen, die das Leben und die Vielfalt der Gemeinde Werben/Wjerbno widerspiegeln.

Das Festwochenende wird am Freitag traditionell mit dem Seniorennachmittag und dem Kinderfest eröffnet. Mit dem »Best of Ball der Vereine« am Abend bieten dann rund 100 Mitwirkende aus den Werbener Vereinen ein mehrstündiges Programm mit Tanz, Livemusik und Sketchen. Der »Ball der Vereine« ist eine Institution in Werben/ Wjerbno und darf deshalb auf keinen Fall fehlen.

Am Samstag, dem 27. August, öffnen einige Familien ihre Höfe zu spannenden Einblicken. Da werden Imkerei, der Heuschoberbau, die Vielfalt und Herstellung der Trachten oder witzige Geschichten rund um die Kartoffel vorgestellt. Zusätzlich öffnet das Landtechnische Heimatmuseum, laden die



Fahrräder im Wandel der Zeit zeigt die Radlerschleune aus Burg (Spreewald) im Festumzug, der rund 50 Bilder haben wird. Foto: Archiv/K. Möbes

Kirchengemeinde zu Führungen und Turmbesichtigung ein und die Feuerwehr zu einer Technik- und Feuerwehr-oldtimerausstellung.

Der Festumzug am Sonntag ist der Anziehungspunkt eines jeden Heimat- und Trachtenfestes, natürlich auch in Werben. Im Mit-

telpunkt steht wie immer die Darstellung des Lebens im Spreewald, der Bräuche und Traditionen sowie des Vereinslebens. Gleich im Anschluss lädt die Werbener Jugend zum Hahnrupfen ein.

Natürlich erwartet die Gäste im Gutspark Seydlitz - der Mittelpunkt des festlichen

Treibens am Wochenende - ein buntes Programm mit regionalen wie auch überregionalen Künstlern. Von den Fußballgirls aus Werben über Roland-Kaiser-Double Steffen Heidrich bis hin zur Karat-Tribute-Band »Seelenschiffe«. Selbstverständlich findet am Samstagabend auch der Tanzabend mit »nAund« statt. Zwischen dem Gutspark Seydlitz und dem großen Kinderbereich auf dem Sportplatz werden eine Händlerstraße sowie Schausteller zum Bummeln und Spaß haben einladen.

Die inoffizielle Eröffnung des Heimatfestes bildet bereits am Donnerstagabend, um 19 Uhr, die Vorstellung des neuen Heimatjahrbuchs »Stog - Der Schober« für das Jahr 2023 im »Hotel zum Stern«.

Alternative Heilmethoden vorgestellt

Wenn die Seele leidet – Lebensberatung

Karin Donath

- seit 1998 -

www.beratung-heilcoaching.de

☎ 0355-3817600

Beuchstraße 8b / 03044 Cottbus

Beratung und Lösung bei Problemen in der Partnerschaft - Beruf - Gesundheit

Reiki, Rückführung, Meridian Klopfen, Quantenheilung, Ausbildung zum ganzheitlichen Heilcoach und Berater erlernen.

**Ambulante
Seniorenbetreuung
Gemeinsam im Leben**

Liebevolle Betreuung in einem respekt- und humorvollen Miteinander für Senioren.

Kreatives
Senioren-sport
Singen, Spazieren
Demenzbegleitung
Gedächtnistrainings

Abrechnung
über
Pflegekasse

Tel.: 035601 71 98 51 · Mobil: 0152 219 78 815
www.seniorenbetreuung-peitz-cottbus.de

Seniorenbetreuung - Gemeinsam im Leben

Das Leistungsangebot für die Seniorenbetreuung richtet sich nach den individuellen Wünschen des Kunden. Schwerpunkte sind unsere ganzheitlichen Gedächtnistrainings/ Gehirnjoggings, der Seniorensport in Form von Gymnastik, Bewegungsgeschichten, Tanz (alles auch im Sitzen), sowie das Kreative Gestalten und Singen. Ein weiterer ganz wichtiger Teil ist die Begleitung von Menschen mit Demenz und die stundenweise Entlastung für pflegende Angehörige. Vielleicht fehlt aber auch



einfach ein Freizeitpartner zum Spazieren gehen, zum Reden oder für den Spielenachmittag. Ganz im Vordergrund stehen bei uns Respekt, Empathie und Humor. Die Betreuung ist ein ambulanter Dienst, d.h. wir

kommen zu Ihnen nach Hause. Am Anfang steht immer ein unverbindliches Vorgespräch. Die Bezahlung erfolgt bei vorhandenem Pflegegrad über die Pflegekasse.

*Katja Ratzel,
Seniorenbetreuerin*



Heilpraktiker in Ihrer Nähe

Starkes Immunsystem - jetzt aufbauen

Ein starkes Immunsystem ist die Grundlage zur Abwehr von Erkältungen, Grippe und anderen Erkrankungen. Mit ein paar Tricks können Sie Ihr Immunsystem jetzt fit für den Herbst und Winter machen und sich auf natürliche Weise schützen.



Heilpraktiker
Uwe Jäckel

Was ist das Immunsystem eigentlich?

Ein gesunder Darm mit einer intakten Darmflora ist Grundvoraussetzung für ein funktionierendes Immunsystem. 70 bis 80 % des Immunsystems sind im Darm angesiedelt. Das ergibt Sinn und führt gleichzeitig zu potentiellen Schwierigkeiten, denn alles, was wir zu uns nehmen, muss durch den Darm. Hier muss entschieden werden, was bekämpft und was toleriert wird. Für diese wichtige Arbeit ist die Darmschleimhaut zuständig. Die nützlichen Mikroorganismen bekämpfen nicht nur krankheitserregende Bakterien oder Pilze, sie versetzen auch unsere weißen Blutkörperchen in die Lage, eine Abwehrreaktion gegen Eindringlinge auszuführen. Zudem können die nützlichen Darmbakterien unseren mentalen und emotionalen Zu-

stand auf positive Weise beeinflussen, was sich gerade in der dunklen Jahreszeit gut auf die Stimmung auswirkt.

Wodurch wird das Immunsystem geschwächt?

Das sind leider heutzutage eine Vielzahl von Faktoren. An erster Stelle ist hier eine falsche Ernährung zu nennen. Raffinierter Zucker in Nahrungsmitteln und als Süßungsmittel spielt eine sehr große Rolle. Aber auch täglicher Fleisch- und Wurstkonsum, Milch- und Milchprodukte und zuckerhaltige Getränke belasten den Darm. Hinzu kommen Farb- und Konservierungsstoffe sowie Genussmittel wie Kaffee und Alkohol. Stress, Schlafmangel, Schwermetallbelastungen und Medikamente »erle-

digen« dann den Rest.

Wie kann ich mich schützen?

Ein guter Start in eine Darmsanierung ist die Heilfastenkur. Dort wird zum großen Teil auf feste Nahrung verzichtet, wodurch der Darm und die Leber entlastet werden. Danach kann man den Darm durch Gabe von Probiotika wieder aufbauen. Eine gesunde Ernährung mit reichlich Gemüse, Obst, Nüsse, Mandeln, Birnen, Äpfel und Saaten gehören dazu. Reduzieren sollte man dagegen den Verzehr von industriell hergestellten Fleisch- und Wurstwaren, Milchprodukten, Zucker, Salz und Genussmitteln. Viel Bewegung und ausreichender Schlaf stärken das Immunsystem ebenfalls. Komplettiert wird das Programm durch die Reduzierung von Stress mithilfe von Yoga, Tai Chi, Qi Gong oder Meditation, sowie durch die Reduzierung der Dauermediennutzung von Handys, Computern und Fernsehgeräten. *Weitere Informationen von Heilpraktiker Uwe Jäckel* www.gesundheistoase-im-spreewald.de

www.ganzheitliches-fastenzentrum.de

Therapien erklärt: Schröpfen

Die Schröpftherapie ist eine Reiz- und Ausleitungstherapie, die Blockierungen und Schlacken im Körper lösen. Beim Schröpfen wird in Schröpfgläsern ein Unterdruck erzeugt. Diese Schröpfgläser werden direkt auf die Haut gesetzt. Es wird blutig geschröpft, um eine Fülle im Gewebe zu reduzieren (z. Bsp. bei erhöhtem Blutdruck, Hormonstörungen

oder Stoffwechselstörungen) oder unblutig, um Gewebe besser zu durchbluten und zu lockern (bei Verspannungen, Durchblutungsstörungen u.a.). Darüber hinaus gibt es auch noch die Schröpfkopfmassage bei der das Schröpfglas über ein ausgewähltes Gebiet geführt wird und durch den Unterdruck eine Massagewirkung erreicht.

Je nach Lage der Schröpfstellen kann über die Reflexzonen ein auch inneres Organ beeinflusst werden. Die Zuordnung der Organe zu den Hautstellen ist durch die Head-Zonen bekannt und lässt dadurch Rückschlüsse auf belastete innere Organe zu.

www.heilpraktikerverzeichnis-cottbus.de

YangSheng
INSTITUT

Zentrum für Chinesische Medizin & Augenheilkunde

- Traditionell chinesische Medizin
- Akupunktur
- Kräutertherapie/Vitaltherapie
- alternative Augenheilkunde
- Global diagnostic
- Ernährungsberatung/Heilfasten

Michael Gehler - Heilpraktiker
Stromstraße 13 a, 03046 Cottbus
Tel.: 0355 - 47 13 83

www.yangsheng-institut.de




Uwe Jäckel, Heilpraktiker - Gesundheitsoase im Spreewald

Parkstraße 38, 03099 Kolkwitz, Tel.: 035604 - 40819
Praxis: Heinrich-Zille-Str. 120, 03042 Cottbus im „Gut Branitz“
www.gesundheitsoase-im-spreewald.de

Schmerztherapie, Blutegelbehandlung, Chiropraktik, Kinesiologie, Ernährungsberatung, Heilfasten, Basenfasten

Kathrin Klinke,

Heilpraxis Berliner Straße 39, 03172 Guben.
Tel. 03561-547022
www.heilverzeichnis.de

Klassische Naturheilkunde, Shiatsu, Gestalttherapie, Sahaja Yoga, Aufstellungen, Kinder-Yoga, Qigong

Naturheilpraxis Bernd Schulze

Spreewaldstr. 10, 03185 Peitz, Tel: 035601-30138
Email: bernd.schulze@adhv.de
www.naturheilpraxis-schulze.de

Akupunktur, Akupunktmassage n. Penzel
Wirbelsäulen- und Gelenkbehandlung
Huna-Seminare und Afrikanische Heilkunst

Uwe Proft,

Wernerstr. 62, 03046 Cottbus,
Tel. 0355-33875, www.heilpraktiker-cottbus.de

Chiropraktik – CranioSacral Balancing – Akupunktur





Pergolamarkisen punkten sowohl optisch als auch funktional. Foto: Markilux

Designstarker Sonnenschutz

Pergolamarkisen bieten perfekten Schatten für die Terrasse

Im Sommer verlagert sich das Leben nach draußen. Balkon oder Terrasse werden zur Sonneninsel.

Manchmal wird es jedoch zu heiß. Dann muss eine passende Beschattung her. Hier kommen Experten mit ihren designstarken Pergolamarkisen ins Spiel, die sowohl mit ihrer modernen, puristischen Optik als auch mit ihrem hohen Komfortfaktor punkten.

Entscheidend bei der Wahl ist die Größe der Fläche, die beschattet werden soll. Ein Modell ermöglicht zum Beispiel bis zu vier Meter Ausfall und eine Beschattungsfläche von maximal 18 Quadratmetern, während ein anderes Modell mit bis zu sechs Metern Ausfall eine Fläche von bis zu 30 Quadratmetern beschatten kann.

Für XXL-Flächen ist

eine spezielle Pergola zuständig: Sie hat eine Maximalgröße von sieben mal sieben Metern und lässt sich mit Feldern auf bis zu 25 mal sieben Metern erweitern. Ob großflächig oder kompakt, alle Pergolamarkisen schützen nicht nur vor intensiver Sonne und extremer Hitze, sondern auch vor Wind und Regen und lassen sich mit cleveren Extras ausstatten.

Schritt für Schritt zur Traumterrasse

Mit Konfigurator selbst gestalten

Nirgendwo lässt sich die warme Jahreszeit besser genießen als auf der eigenen Terrasse.

Wer eine neue Terrasse plant, kann auf einen Konfigurator zurückgreifen: Ein Planungstool führt in visualisierten Schritten vom Aufmaß bis zum fertigen Ergebnis. Im ersten Schritt muss der Grundriss festgelegt werden – vom klassischen Rechteck über verschiedene L-Formen bis hin zu gänzlich individuellen Varianten ist alles möglich. Essenziell für Optik und Funktionalität ist die Wahl des passenden Bodenbelags. Mit Echtholz, robusten Keramikplatten sowie pflegeleichten Dielen ist hier für jeden Geschmack das Richtige dabei. Hingucker entste-



Mit dem neuen Terrassenkonfigurator kann man ganz leicht seine persönliche Traumterrasse planen.

Foto: Osmo

hen durch die Kombination von Holz und Keramik. Der Materialmix kann auch für die Trennung verschiedener Bereiche genutzt werden: Holz sorgt für gemütliches Flair in Lounge-Ecke und Essbereich, strapazierfähige Keramikplatten sind rund um Grill und Pool eine optimale Wahl.

SommerSchlussVerkauf mit 20% Rabatt auf Markisen, Terrassendächer, Insektenschutz und Garagentore



MONTAGE
BÖHME GmbH

03055 Cottbus-Sielow
Cottbuser Str. 26

Tel. (0355) 79 23 45

Für Besuche in
unserer
Ausstellung
bitten wir um
Terminvereinbarung!

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo/Di/Do
9-12 u. 14-17 Uhr
Mi 12-18 Uhr
Fr 9-14 Uhr



weinor

Das Glas-Terrassendach
von Weinor, ohne Neigung

7 Jahre
weinor-Garantie

56 Gestellfarben
ohne Mehrpreis

Lebensraum Terrasse |

weinor